



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

Dezember 2020

zum Abschied

ADE MITENAND U BHÜET NECH GOTT

Letzten September durfte ich im Rahmen des 8. Klass KUV-Gottesdienst eine Predigt zum Thema Segen halten. Dabei ist mir wieder einmal aufgegangen, dass wir uns in unserem Alltag gegenseitig sehr häufig segnen, nämlich beim Verabschieden. Unser landläufiges Ade, ist nichts anderes als die Kurzform vom französischen Adieu = à dieu = Gott befohlen. Beim Abschied jemanden Gott anbefehlen, anvertrauen, Welch ein schöner Gedanke. Auch bei mir persönlich naht ein grosser Abschied. Wie ihr es vielleicht mitbekommen habt, verlasse ich nach 13 Jahren die Kirchgemeinde Schwarzenegg per Ende Jahr. Der Entschluss zur Kündigung ist das Ergebnis eines längeren Prozesses. Einerseits hatte und habe ich immer noch sehr Freude an meiner Arbeit und vor allem an den Menschen die mir darin begegnen. Gleichzeitig musste ich aber auch feststellen, dass die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie immer anspruchsvoller wurde. Zudem verspürte ich gelegentlich den Wunsch, mal wieder etwas anderes, etwas Neues zu machen. Schliesslich eröffnete sich mir im Laufe des Jahres plötzlich eine Möglichkeit, die mich dazu bewog, am 20. Juli meine Kündigung einzureichen. Wie einige von euch wissen, bin ich seit gut 6 Jahren in einem Verein namens METALCHURCH als Freiwillige Mitarbeiterin engagiert. Dieser Verein versteht sich als übergemeindliche reformierte Kirche, die den Liebhabern der etwas lautereren Gitarrenmusik (man erkennt sie gerne anhand der langen Haare und der dunklen Kleidung ☺) ein kirchliches Daheim bietet, und zwar nicht als Freikirche, sondern unter dem Dach der Reformierten Kantonalkirche Bern Jura Solothurn. Ab Januar 2021 werde ich nun von genau dieser Metalchurch angestellt als Sozialdiakonin, und als solche mich vor Allem für die Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen Mitarbeiter kümmern, und um die Festivalseelsorge am Greenfield (sofern es irgendetwann wieder Festivals geben wird). Ich freue mich sehr auf diese neuen Aufgaben.

In den Leitsätzen der Reformierten Kantonalkirche – von Gott bewegt, dem Menschen verpflichtet – steht unter anderem folgender Satz: **Bewährtes pflegen – Räume öffnen**. Und das ist auch mein persönlicher Wunsch. Im Bezug auf meine neue Arbeit heisst das, dass es in den Strukturen der Berner Kirche bald richtig Platz gibt, für Reformierte Kirchen wie die Metalchurch. Aber ich wünsche mir dasselbe auch für die Kirchgemeinde Schwarzenegg. Ich durfte hier schöne 13 Jahre arbeiten, habe dabei wunderbare Menschen kennengelernt, durfte vieles aufbauen, anderes wieder eingehen lassen, und habe dabei stets sehr viel Wohlwollen und Vertrauen genossen. Ich wünsche mir, dass meine Nachfolgerin dies ebenfalls erfahren kann, dass sie die Unterstützung erhält die sie braucht, um „**Bewährtes zu pflegen**“ und das man ihr, wie damals auch mir, erlaubt, „**Räume zu öffnen**“.

Nun freue ich mich sehr darauf, im Advent nochmals verstärkt in der KG engagiert zu sein. Am Vorabend zum 1. 3. und 4. Advent darf ich mit Thomas Burri gemeinsam Andachten gestalten, am 11.12. findet ein Kinderanlass in der Kirche statt (siehe Inserat). Vielleicht begegnet man sich ja noch, und sonst soll gelten, was wir uns immer alle zusammen am Ende des Chinderzachts im Chor zurufen: **Ade mitenand u bhüet nech Gott!** Und als kleiner Zusatz von mir: **Vielen Dank für alles!**

Nadine Zurbrügg



Kolumne



Heinz Jaun, Eriz

Weihnachtszeit

Alles neu, macht der ... Dezember!

Vielen von Ihnen wird der Ausspruch «Alles neu - macht der Mai» noch geläufig sein. Diese Volksweisheit hat sicher ihre Berechtigung, vorallem zu der Zeit, in welcher sie entstanden ist. Heute sieht es vielleicht etwas anders aus. Die Jahreszeiten haben sich «abgeflacht», das Leben ist heute «weniger Streng», als zu jener Zeit, da der Ausspruch seinen Ursprung hat.

Doch - wie komme ich auf die Idee, diese Volksweisheit umzukrempeln?

Der Dezember ist der Monat der Geburt von Jesus, der «Weihnachtsmonat», oder im Volksmund eben der «Christmonat».

Ich denke, mit Weihnachten ist etwas sehr Entscheidendes in der Menschheitsgeschichte geschehen. Der Sohn Gottes ist geboren! Gott hat seinen Sohn Jesus zu uns auf die Erde gesandt, um uns das Heil der Vergebung zu bringen. Mit der Geburt Jesu ist Gott selbst in Menschengestalt erschienen, um uns Brücke und Weg zum Leben, dem ewigen Leben zu sein.

Etwas Vergleichbares hat es noch nie gegeben und wird es auch nicht wieder geben; bis zu seiner Wiederkunft.

Mit seiner Geburt und seinem Leben hat Jesus uns einen neuen Weg aufgezeigt, einen Weg der nicht in die Leere, sondern zur Fülle führt.

Fortsetzung letzte Seite ...

Gottesdienste

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat am 23.10.2020 einen vierwöchigen Teillockdown beschlossen und bis 7.12. verlängert. Das bedeutet für uns, dass alle Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen nicht mehr stattfinden können. Das gilt insbesondere auch für alle **Gottesdienste** in der Kirche.

Ausgenommen sind **Beerdigungen und Trauerfeiern**, wobei alle daran teilnehmenden Personen eine Maske tragen und die Abstände einhalten müssen. Zudem muss eine Liste mit den Kontaktdaten erstellt werden.

Damit trotzdem wenigstens ein Teil des kirchlichen Lebens wieder stattfinden kann, haben wir einen **Kirchen-Adventskalender** zusammengestellt.

(siehe letzte Seite)

Bitte Informieren Sie sich im Amtsanzeiger oder auf unserer WEB-Seite über den neusten Stand unseres Programms, da wahrscheinlich am 7.12. wieder Änderungen in Kraft treten werden.

Wir danken für Ihr Verständnis

KUW - Termine

9. Klasse

Der Unterricht in der 9. Klasse ist vorerst noch geplant, wir orientieren jedoch spontan je nach Lage der Pandemie direkt im Klassen-Chat.

Do **3. Dez.** 15:30 - 17:00 Do **10. Dez.** 15:30 - 17:00

2. Klasse

Do	12. Jan.	20:00	Elternabend	KG-Haus
So	24. Jan.	10:30	KUW-Gottesdienst & Teilete*	Kirche
Sa	30. Jan.	9:00 - 11:30	1. Block	Kirche
Mi	3. Feb.	13:30 - 16:00	2. Block	KG-Haus
Mi	10. Feb.	13:30 - 16:00	3. Block	KG-Haus

* ev. müssen wir die Teilete (=gemeinsames Mittagessen) coronabedingt absagen.
Infos dazu spätestens am Elternabend.

☪ Land, Land, Land höre des HERREN Wort

Ich möchte, dass ihr euer Essen mit den Hungrigen teilt und heimatlose Menschen gastfreundlich aufnehmt. Wenn ihr einen Nackten seht, dann kleidet ihn ein. Verleugnet euer eigenes Fleisch und Blut nicht. Jesaja 58,7

Was für ein wunderbarer Satz ist dieser Monatsspruch. Er steckt zwar voller Aufforderungen, die viele Menschen nicht so gerne mögen – sie hören da nur Ausrufezeichen, die sie eher bedrängen. Aber diese Aufforderungen sind ja in Wahrheit die Folge von wertvollen Erkenntnissen, die das Leben uns bietet. Und die tiefste Erkenntnis heißt: Wer sich nicht kümmert, verkümmert. Diesen kleinen Satz darf man sich zu Herzen nehmen: Wer sich nicht kümmert, verkümmert. Anders gesagt: Alles Wegsehen und Weghören von der Not anderer macht mich nicht stärker, sondern schwächer. Wer sich nur um sich sorgt, um den sorgt sich bald keiner mehr. Wer die Not anderer vergisst, ist selbst bald vergessen. Diese tiefe Wahrheit ist es, die den Propheten veranlasst, sehr freundlich darauf hinzuweisen: Entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut. Das ist ja eine vornehme Aufgabe im Advent und an Weihnachten: dass wir uns um uns sorgen und um die, die uns brauchen. Nicht nur unsere Lieben brauchen uns, sondern auch ein paar andere; einfach Menschen, die Not haben. Meistens fehlt ihnen Geld. Oder es fehlt ihnen an Wertschätzung. Die geben wir ihnen. Menschen, die sich wertgeschätzt fühlen, haben weniger Angst vor dem Leben.

M. Becker

weitere Anlässe

Chinderznacht

Kirche **Freitag 11. 12. ab 18:00**

Alternativ zum Znacht-Essen gibts ein „fliessendes“ Treffen in der Kirche. Siehe nebenstehendes Inserat. Infos: Nadine Zurbrügg: **079 387 45 15**

Chindernami

KG-Haus **abgesagt !**

Nadine Zurbrügg: **079 387 45 15**

Jugend-Treff JT

KG-Haus **abgesagt !**

Brigitte Gyger: **079 656 8512**

Senioren Singen

KG-Haus **abgesagt !**

Spielnachmittag

KG-Haus **abgesagt !**

Chrabbelgruppe

KG-Haus **voraussichtlich (?)**
Mittwoch 2. 12. 9:00

Treffpunkt für Väter und Mütter, Babys und Kleinkinder. *Infos & Anmeldung:*
Cynthia Degen: 076 393 23 12

Weihnachtspäckli 2020



85 Päckli sind in diesem Jahr in unserer Kirchgemeinde eingepackt und abgegeben worden. Im Namen der Hilfsorganisationen: Vielen Dank und ein herzliches **Vergelt's Gott** all jenen, die mitgemacht haben!

Weitere Infos: www.weihnachtspaeckli.ch

Chinderabend im Adventskalender

Am 11. 12. ist Chinder(znacht)abend in unserem Adventskalender. Die Besucherinnen und Besucher des Chindnerzachts wurden bereits persönlich angeschrieben, aber auch alle anderen Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen:

Hinten in der Kirche findet ihr auf dem Tisch ein Körbchen mit Holzanhängern. Gerne dürft ihr euch da einen oder zwei mitnehmen und zu Hause schön gestalten, bemalen bekleben, was euch gefällt.



Am 11. 12. Zwischen 18.00 und 20.00 (Chinderznachtzeit) werden Beatrice und Nadine in der Kirche sein. Gemeinsam können wir dann mit euren Anhängern ein Tannenbäumli in der Kirche verschönern. Für jeden gebrachten Anhänger gibt es eine kleine Überraschung. Auch ein Punch und ein Gützi dürfen nicht fehlen. Und für alle andern die gerne vorbei kommen (vielleicht auch zum „ade“ sagen), gibt es sicher auch noch nach 20.00 etwas zum Trinken, auch ohne mitgebrachten Anhänger 😊 Wer an diesem Abend nicht in die Kirche kommen kann, darf auch gerne an einem anderen Tag seinen Anhänger selber aufhängen gehen. Wir freuen uns auf euch - Beatrice und Nadine.

Amtshandlungen

Taufe

- 18.10. **Kelly Zysset**
Weier, Schwarzenegg

Beerdigungen

- 26.10. **Elisabeth Finger-Wyss, 1927**,
Wohnen im Alter, Biglen
- 29.10. **Rosmarie Fankhauser-Schmid, 1933**, Schattseite, Eriz



Adventskalender der Kirche Schwarzenegg

Krippe, Licht & Musik

Die Krippe ist beleuchtet mit Lampen und Kerzen, im Hintergrund rieselt leise Weihnachtsmusik. Die Figuren der Heiligen Familie auf dem Gang nach Bethlehem laden in der Adventszeit ein zum Verweilen, sich Besinnen, Beten und zur Ruhe kommen.

Besucher dürfen nach Belieben kommen und gehen, allerdings dürfen nie mehr als 15 Personen in der Kirche sein (Selbstkontrolle).

Adventsbesinnung

Kat. Nadine Zurbrügg und Pfr. Thomas Burri gestalten eine Adventsandacht, die - je nach Bedarf - 2x wiederholt wird.

Wir predigen in den 4 Andachten zu den Themen:

Glaube, Hoffnung, Liebe, Frieden

Zu diesen Andachten sind nur 15 Personen zugelassen. Damit man nicht anrennt kann man sich bis 17:30 beim Pfr. anmelden: **079 754 48 51** (tel., SMS oder Whatsapp).

Orgelmusik zum Advent-Sonntag

Eine Organistin spielt am Sonntagmorgen ab 9:45 ca. ½ Stunde in der Kirche Weihnachtsmusik und Lieder. Die Besucher können kommen und gehen wann sie wollen. Sie sind selber verantwortlich, dass nie mehr als 15 Personen in der Kirche sitzen (exkl. Organistin).

Weihnachtsbaum & Musik

In der Christnacht 24. Dez. wird der Weihnachtsbaum beleuchtet, ab CD (oder falls möglich mit einer Organistin) tönen Weihnachtslieder (zum Mitsingen oder -summen).

Die Besucher können im Verlauf des Weihnachtsabends kommen und gehen wann sie wollen. Sie sind selber verantwortlich, dass nie mehr als 15 Personen in der Kirche sitzen. *Ausser zur Weihnachtsandacht:*

Weihnachts-Andacht

In der Christnacht 24. Dez. spielen ab **22:15** Martin Hertig (Orgel), Matthias Marbot (Geige & Klavier) Weihnachtsmusik und Pfr. Thomas Burri erzählt dazwischen die Weihnachtsgeschichte. Zu diesem kann man sich bis 17:00 beim Pfr. anmelden: **079 754 48 51** (telefonisch, SMS oder Whatsapp). Diese Andacht wird aufgezeichnet und - wenn's klappt - online geschaltet.

Weihnachts- und Silvester-Gottesdienst

Am Weihnachtsmorgen finden zwei Gottesdienste in der Kirche statt (9:30 und 10:30) mit je max. 15 Personen. Dazu muss man sich beim Pfarrer anmelden. Auf das trad. Abendmahl wird verzichtet. Sind bis da wieder mehr Personen zugelassen (bis 50), dann entfällt der 2. Gottesdienst (an Silvester entfällt der 1.).

Adventskalender der Kirche Schwarzenegg

Datum	Zeit	Anlass	
Sa. 28.11	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
	18:00	1. Advents-Besinnung „Glaube“	anmelden
	19:00	1. Advents-Besinnung “	anmelden
	20:00	1. Advents-Besinnung “	anmelden
So. 29.11 1. Advent	09:45 - 10:30	Orgelmusik mit Marianne Wyttenbach	≤15
	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Mi. 2.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Fr. 4.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Sa. 5.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
	18:00	2. Advents-Besinnung „Hoffnung“	anmelden
	19:00	2. Advents-Besinnung “	anmelden
	20:00	2. Advents-Besinnung “	anmelden
So. 6.12 2. Advent	09:45 - 10:30	Orgelmusik mit Elisabeth Profos	≤15
	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Mi. 9.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Fr. 11.12	18:00 - 20:00	Chinderznacht & Abschiedspunch	≤15
Sa. 12.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
	18:00	3. Advents-Besinnung „Liebe“	anmelden
	19:00	3. Advents-Besinnung “	anmelden
	20:00	3. Advents-Besinnung “	anmelden
So. 13.12 3. Advent	09:45 - 10:30	Orgelmusik mit Brigitte Gyger	≤15
	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Mi. 16.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Sa. 19.12	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
	18:00	4. Advents-Besinnung „Frieden“	anmelden
	19:00	4. Advents-Besinnung “	anmelden
	20:00	4. Advents-Besinnung “	anmelden
So. 20.12 4. Advent	09:45 - 10:30	Orgelmusik mit Marianne Wyttenbach	≤15
	17:00 - 20:00	Krippe, Licht & Musik	≤15
Do. 24.12 Heilig- abend	17:00 - 22:00	Weihnachtsbaum & Musik	≤15
	22:15	Weihnachts-Andacht	anmelden
	23:00 - 24:00	Weihnachtsbaum & Musik	≤15
Fr. 25.12 Weihnacht	09:30 - 10:15	Weihnachts-Gottesdienst (1)	anmelden
	10:30 - 11:15	Weihnachts-Gottesdienst (2) (entfällt wenn Beschränkung > 15 Pers.)	anmelden
Do. 31.12 Silvester	19:00 - 19:45	Silvester-Gottesdienst (1) (entfällt wenn Beschränkung > 15 Pers.)	anmelden
	20:00 - 20:45	Silvester -Gottesdienst (2)	anmelden

aus der Kirchgemeinde

... Fortsetzung der Kolumne

Schon bei seiner Geburt haben Menschen gespürt, dass etwas Grosses, etwas Neues, etwas noch nie Dagewesenes geschieht. Naturburschen wie die Hirten und weitgereiste Weise erkannten das ganz Besondere an diesem Ereignis. Sie konnten das Erlebte sicher nicht in ihrer ganzen Dimension erfassen, doch sie spürten: Hier ist etwas ganz Spezielles passiert: Gott ist uns in diesem Kind ganz nah!

Heute, in der Zeit, in der uns das Coronavirus fest im Griff zu haben scheint, hat Weihnachten vielleicht wieder mehr Aufmerksamkeit zu bieten. Vielleicht können wir die Geburt von Jesus wieder bewusster erleben, da der Konsumrummel wegen Corona eingeschränkter daherkommt als sonst.

Das Virus hat nebst Leid und vielen Einschränkungen, nebst Verlust und Verzicht nicht wirklich viel zu bieten, ausser vielleicht etwas weniger Hektik. Das tut uns, unserer Zeit, unserem Leben, den wahrscheinlich besten Dienst.

Entdecken wir Weihnachten in ganz «unhektischer» Art und Weise und lassen uns inspirieren durch die Geburt des Sohnes Gottes.

Alles neu macht der Dezember!

Heinz Jaun



Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150 / 079 754 4851
e-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz
Tel: 033 453 0049 / 079 387 3130
e-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg
Druck Gerber Druck AG, Steffisburg
www.kirche-schwarzenegg.ch